

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am

Dienstag, 15. Dezember 2015

Eingeladen wurde in den Festsaal im Haus der Begegnung.

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Anwesende: | lt. beiliegender Anwesenheitsliste |
| Pressevertreter: | 2 |
| Bürger: | 30 |
| Beginn: 17:30 Uhr | Ende: 20:45 Uhr |

Formalien

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Benennung der Urkundspersonen

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Verwaltungsvorlagen und Anträge zur Beratung und Beschlussfassung

3. Bebauungsplan "Rheinvorland West"
Vorlage: 416/2015
4. Neue Mitte Grenzach - städtebauliche
Mehrfachbeauftragung
Vorlage: 415/2015
5. Neubau Kindergarten Löwenzahn - Ergebnis der
Mehrfachbeauftragung
Vorlage: 425/2015
6. Anpassung der Kindergartenengebühren zum 01.03.2016
Vorlage: 427/2015
7. Aufstellung des Bebauungsplanes „Montagsmatten
Unterdorf“, Gemarkung Wyhlen
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 384/2015/2
8. Jahresabschluss Wohnungs- und
Grundstücksgesellschaft mbH Grenzach-Wyhlen 2014
Vorlage: 420/2015
9. Zuschuss an die Wohnungs- und
Grundstücksgesellschaft mbH Grenzach-Wyhlen
Vorlage: 421/2015
10. Bekanntgaben

11. Verschiedenes

Mitteilungen, Wünsche, Anfragen

Formalien

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

2. Benennung der Urkundspersonen

GR Blubacher
GR Leon Intveen

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger hat mitbekommen, dass der **Vorsitzende** die Firmen Zimmermann und BASF besucht hat und möchte nun wissen, wie die Gespräche verlaufen sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass es ein gutes Gespräch auf Fachebene war. Man ist nun an den Punkt angekommen, konkrete Verhandlungen mit der Firma BASF bezüglich des Bebauungsplanes Rheinvorland-West zu führen. Die Ergebnisse der nun anlaufenden Gespräche sind wesentlicher Bestandteil und fließen in das Bebauungsplanverfahren mit ein.

Herr Dix möchte wissen, ob die heutige Mammuteinladung rechtzeitig an die Gemeinderäte zugegangen ist und ob es alle Gemeinderäte gelesen haben.

Der Vorsitzende versichert, dass die Vorschriften der Gemeindeordnung eingehalten wurden. Ob alle Gemeinderäte die Unterlagen gelesen haben kann der **Vorsitzende** nicht beantworten, er geht aber davon aus.

Herr Professor Mutter bedankt sich im Namen der Bürgerinitiative bei Frau Neuhöfer-Avdić und wünscht ihr alles Gute für ihre Zukunft in Lörrach.

Herr Faulhaber möchte wissen, wer für die Gestaltung der Gemeinde zuständig ist. Der **Vorsitzende** erklärt, dass die Gemeinde die Planungshoheit hat und der Gemeinderat als höchstes Beschlussgremium diese Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde trifft.

Verwaltungsvorlagen und Anträge zur Beratung und Beschlussfassung

3. Bebauungsplan "Rheinvorland West" Vorlage: 416/2015

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Prof. Dr. Birk, Prof. Dr. Ing. Baldauf und Herrn Dr. Dröscher und übergibt das Wort an die Experten.

Herr Prof. Dr. Birk führt in das Verfahren ein und gibt eine allgemeine rechtliche Einschätzung ab insbesondere was die Perspektive des Verfahrens angeht. Man steht jetzt vor dem Offenlagebeschluss, so dass der Bebauungsplan vor Auslaufen der Veränderungssperre Mitte April beschlossen werden kann bzw. muss. Eine Verlängerung der Veränderungssperre um ein weiteres Jahr ist nur in ganz speziellen Ausnahmen möglich, die aber außerhalb des Wirkungsbereiches der Gemeinde liegen. Deshalb ist der unabdingbare Ratschlag von **Herrn Prof. Dr. Birk**, den Bebauungsplan innerhalb dieser drei Jahre zu Ende zu bringen.

In seinen weiteren Ausführungen erklärt **Herr Prof. Dr. Birk**, dass ein Ausschluss der Firma Zimmermann auf Bebauungsplanebene nicht möglich ist. Allerdings sorgen die getroffenen Festsetzungen im Bebauungsplan dafür, dass die Firma Zimmermann nicht an ihrem geplanten Standort ansiedeln kann, wohl aber in einem anderen Bereich des Gebietes. Das zieht aber den Neubeginn eines Immissionsverfahrens mit sich.

Prof. Dr. Baldauf erläutert anhand einer Präsentation den Bebauungsplanentwurf sowie die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange. **Herr Dröscher** führt zu den Fachgutachten aus.

Der Vorsitzende dankt dem gesamten Planerteam, die ihre volle Manpower in den Bebauungsplan eingebracht haben.

Aus den Reihen des Gremiums entstehen viele Fragen, die von den Experten beantwortet werden.

Abschließend geben alle Fraktionsvorsitzenden ihre durchweg positiven Stellungnahmen zum Bebauungsplan ab. Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen zu den im Zuge der frühzeitigen Unterrichtung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit entsprechend Spalte 4 (Beschlussempfehlung) der Anlage zu.
2. Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf vom 15.12.2015 und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften vom 15.12.2015, jeweils mit Begründung vom 15.12.2015 einschließlich des Umweltberichts vom 23.3.2015, geändert am 5.11.2015 und die Anlagen zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften.
3. Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen Bauvorschriften sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 22 |
| Nein: | - |
| Enthaltung: | - |
| | |

4. Neue Mitte Grenzach - städtebauliche Mehrfachbeauftragung Vorlage: 415/2015

Der Vorsitzende führt zur Vorlage Nr. 415/2015 aus.

GRin Wolf bittet die Beurteilungskriterien von Punkt 2.8. um „Umsetzung der Vorschläge der Bürger“ zu ergänzen.

GR Schwarz möchte zur Sicherheit wissen, ob der Gemeinderat trotz des Hinweises auf die Richtlinien für Planungswettbewerbe frei ist in der Vergabe. **Frau Neuhöfer-Avdić** verweist auf Punkt 2.9. der Auslobung und erklärt dass der Gemeinderat frei in der Entscheidung ist.

Auf Rückfrage von **GR Rode** erklärt der Vorsitzende den weiteren Ablauf des Verfahrens, das im Sommer abgeschlossen sein und im Gemeinderat beschlossen wird. Danach soll die Vermarktung der Grundstücke erfolgen.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen, ihre Vertreter für die Preisjury zu benennen.

Nach einigen Rückfragen und Diskussionen ergeht

Beschluss:

„Der Auslobung zum kooperativen städtebaulichen Ideenwettbewerb wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 22 |
| Nein: | - |
| Enthaltung: | - |

5. Neubau Kindergarten Löwenzahn - Ergebnis der Mehrfachbeauftragung Vorlage: 425/2015

Der Vorsitzende führt zur Vorlage Nr. 425/2015 aus. Von den fünf zur Teilnahme aufgeforderten Architekturbüros haben vier ihre Entwürfe abgegeben. Das Preisgericht hat in seiner Sitzung allerdings keine Entscheidung getroffen und das Verfahren abgebrochen, da sich ein Architekturbüro nicht an die Vorgaben gehalten hat und den vorgegebenen Grundstückszuschnitt um 70 qm überschritten hat.

Nach einer rechtlichen Abklärung durch einen Fachanwalt für Baurecht empfiehlt die Verwaltung nun, das Preisgerichtsverfahren zu Ende zu führen und einen Siegerentwurf zu küren. Der Gemeinderat ist in seiner Entscheidung frei, auch hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Auslobungskriterien. Das Preisgericht war nicht gezwungen, diesen Teilnehmer auszuschließen. **Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Anonymität von Seiten der Gemeinde noch voll gewährleistet ist und die Umschläge versiegelt sind. Die Entwürfe sollen in der Januarsitzung vorgestellt und eine Vergabe beschlossen werden.

Die Fraktionen stimmen dem Vorschlag der Verwaltung zu.

GR Blubacher fände es fairer, dass die Architekturbüros die Möglichkeit zur Nachbesserung erhalten.

GRin Lischer und **GRin Wolf** möchten, dass die Kindergartenleiterin Frau Westendorf bei der Vorstellung der Entwürfe im Gemeinderat gehört wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag von **GR Blubacher**, den Architekturbüros die Chance zur Nachbesserung zu geben, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 3 |
| Nein: | 17 |
| Enthaltung: | 1 |

Weiterhin stellt der **Vorsitzende** den Antrag von **GR Endruhn-Kehr**, dass die Architekten ihre Entwürfe selbst darstellen zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 2 |
| Nein: | 17 |
| Enthaltung: | 2 |

Abschließend ergeht

Beschluss:

„Das aktuelle Verfahren der Mehrfachbeauftragung zum „Neubau des Kindergarten Löwenzahns“ wird zu Ende geführt.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 22 |
| Nein: | - |
| Enthaltung: | - |

Anmerkung: **GR Rode** hat aufgrund von Befangenheit den Sitzungstisch verlassen und weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt.

**6. Anpassung der Kindergartengebühren zum 01.03.2016
Vorlage: 427/2015**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Die Elternbeiträge wurden seit September 2012 nicht mehr erhöht. In dieser Zeit wurden erhebliche Mittel in den Ausbau der Kinderbetreuung gesteckt. In einem kürzlich stattgefundenen Treffen mit den Kindergartenträgern wurde klar, dass die Träger dringend höhere Kostendeckungsgrade benötigen. Da die Gremiensitzungen der kirchlichen Träger erst im Februar stattfinden würde sich die neue Gebührenstruktur erst im Mai 2016 umsetzen lassen. Jeder Monat Verzögerung kostet die Gemeinde aber ca. 15.000,00 €, weshalb der Gemeinderat in der heutigen Sitzung entscheiden soll.

Herr Gyuricza führt zur Gebührenanpassung aus und weist darauf hin, dass die der Vorlage beigefügte Anlage einen Fehler enthält und die von ihm ausgeteilte farbige Tabelle zugrunde zu legen ist.

GR Dr. Levante moniert einige Ungerechtigkeiten in der Gebährentabelle. Er schlägt daher vor, die Eckdaten zu beschließen und die weiteren Fälle prozentual zu ermäßigen.

Für den **Vorsitzenden** hat die Idee Charme, aber er bittet, dieses Jahr noch so zu beschließen mit dem Auftrag an die Verwaltung, das Konzept von **GR Dr. Levante** zu erarbeiten.

GRin Wolf ist der Meinung, dass die Gemeinde sehr viel Geld für die Kinderbetreuung ausgibt man aber auch viele gut verdienende Einwohner hat. Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, eine zusätzliche Stufe für Einkommen über 74.000,00 € einzufügen.

Der Vorsitzende erklärt, dass hierüber verwaltungsintern auch schon nachgedacht wurde, man aber aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes davon absieht. Um die Anträge auf Reduktion der Kindergartengebühren bearbeiten zu können müssten dann zwei Mitarbeiter eingestellt werden.

Nach weiteren Diskussionen fasst der **Vorsitzende** zusammen, den Vorschlag von **GR Dr. Levante** und die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene höhere Obergrenze in der Klausurtagung zu diskutieren.

Es ergeht

Beschluss:

„Zum 01.03.2016 werden die Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Grenzach-Wyhlen angepasst (siehe Gebührenordnung in der Anlage). Der Gemeinderat wird sich in der Klausurtagung mit möglichen Optimierungen der Einkommensgrenzen und einer prozentuale Berechnung befassen und zum neuen Kindergartenjahr darüber beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 22 |
| Nein: | - |
| Enthaltung: | - |

7. **Aufstellung des Bebauungsplanes „Montagsmatten Unterdorf“, Gemarkung Wyhlen**
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 384/2015/2

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage Nr. 384/2015 zu der **Frau Neuhöfer-Avdic** ausführt. Sie erläutert die Konsequenzen eines nicht vorhandenen Bebauungsplanes in diesem Gebiet. Sollte dort jemand bauen wollen, habe man habe keinerlei Möglichkeiten der Regulierung.

Es entsteht eine langwierige Diskussion mit dem Ergebnis, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Montagsmatten“ zu vertagen. Derweil wird die Verwaltung Gespräche mit den Eigentümer führen bevor das Thema Anfang kommenden Jahres erneut in das Gremium kommt.

Anmerkung: **GR Albiez** hat aufgrund von Befangenheit den Sitzungstisch verlassen und an der Beratung nicht mitgewirkt.

**8. Jahresabschluss Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH Grenzach-
Wyhlen 2014
Vorlage: 420/2015**

Herr Edinger führt zur Vorlage Nr. 420/2015 aus. Das Gremium nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

**9. Zuschuss an die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH Grenzach-
Wyhlen
Vorlage: 421/2015**

Herr Edinger führt zur Vorlage Nr. 421/2015 aus. Es ergeht

Beschluss:

„Die Gemeinde gleicht das negative Betriebsergebnis des Objektes Baumgartenstraße 4 (Zehnthaus) im Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 8.832,76 Euro aus und Gewährt einen Zuschuss für die Umbaumaßnahmen im Heerweg 2,3 in Höhe von 84.790,73 Euro.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 22 |
| Nein: | - |
| Enthaltung: | - |

10. Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt verschiedene Dinge bekannt:

- Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der B34 Wyhlen ist angekommen.
- Die Namensänderung der Straße im Großfeld auf dem Rührberg in Maiackerweg ist erfolgt.
- Die Abordnung des VHS-Leiters Herr Kurz wurde um weitere fünf Jahre verlängert.
- Das Kindergartenprojekt im Steinweg hat sich erledigt, da der Eigentümer die Villa anderweitig veräußert hat.

11. Verschiedenes

GR Rode regt im Namen der Freien Wähler eine Namensänderung des kleinen Sträßchens beim Nußbaumstadion in „Augster Weg“ vor. Antrag ist dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

Weiterhin gibt **GR Rode** bekannt, dass er gesundheitlich angeschlagen ist und die Situation ihn dazu bewogen hat kürzer zu treten. Deswegen wird er seine Tätigkeit als Gemeinderat aufgeben. Heute ist seine letzte Sitzung bevor er im Januar dann verabschiedet wird. Er dankt dem Rat und der Verwaltung ganz herzlich für das tolle Miteinander.

Der Vorsitzende findet es sehr bedauerlich, kann aber den Schritt gut nachvollziehen. Er wünscht ihm für die Zukunft alles gut und bedankt sich für die langjährige Mitarbeit.

GRin Wolf stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf Erhöhung der Gewerbesteuer, der dem Protokoll in der Anlage beigefügt ist.

GR Heinz Intveen verliest eine Ergänzung des Antrages vom 29.09.2015 zur Ausführungsplanung der Umgehungsstraße B 34 neu, der dem Protokoll in der Anlage beigefügt ist.

Mitteilungen, Wünsche, Anfragen

GR Schwarz hält die traditionelle Abschlussrede, die dem Protokoll in der Anlage beigefügt ist.

Der Vorsitzende verabschiedet **Frau Neuhöfer-Avdić** und bedankt sich für die tolle Arbeit. Sie hinterlässt eine große Lücke in Grenzach-Wyhlen.

Frau Neuhöfer-Avdić erklärt, dass jeder Tag in Grenzach-Wyhlen ein schöner war. Grenzach-Wyhlen habe eine tolle Entwicklung vor sich und einen tollen Gemeinderat und eine tolle Verwaltung.

Abschließend dankt der **Vorsitzende** für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht besinnliche Feiertage. Das Jahr ging sehr schnell vorbei und man habe viel zusammen geschafft.

Keine weiteren Wortmeldungen.
Vorsitzender schließt die Sitzung.

Gemeinderäte
Urkundspersonen

Dr. Benz
Bürgermeister

Bianca Scarpinato
Protokoll